

Bestandserhebung 2008

Die erstmals vom Landessportbund Niedersachsen e.V. flächendeckend ausschließlich über das Intranet erhobene Bestandserhebung brachte mit Stichtag 01. Januar 2008 nach der Auszählung der aktiven, passiven, Ehren- und sonstigen Mitglieder folgende Ergebnisse:

In den Altersklassen	männlich	weiblich	Gesamt	+ - 2007
Kinder bis zu 6 Jahre	3.701	3.147	6.848	416
Schüler von 7 bis 14 Jahre	12.211	7.927	20.138	1.251
Jugendliche von 15 bis 18 Jahre	4.560	2.633	7.193	63
Mitglieder von 19 bis 26 Jahre	5.064	2.551	7.615	172
Mitglieder von 27 bis 40 Jahre	10.309	6.131	16.440	-105
Mitglieder von 41 bis 60 Jahre	15.260	9.771	25.031	873
Mitglieder über 60 Jahre	9.326	7.828	17.154	442
Mitglieder 2008	60.431	39.988	100.419	3.112
Mitglieder im Vorjahr	58.533	38.774	97.307	3,2%

Nach 1995 ist es erstmals wieder gelungen, die 100.000-Mitglieder-Grenze im Stadtsportbund Hannover zu überschreiten. Der Gewinn an Mitgliedern steigert sich im Vergleich zum Vorjahr von 1,0 % auf 3,2 % (+3.112). Bei einer nur leicht gestiegenen Einwohnerzahl von 509.636 (+0,3 %, Hauptwohnsitz, Stand 01.01.08) in Hannover liegt der Organisationsgrad jetzt bei 19,70 % (18,97 %) ebenfalls höher. Gemessen an der wohnberechtigten Bevölkerung (525.050, Stand 01.01.08) ist der Grad an im Verein Sporttreibenden auf 19,13% (18,60 %) angestiegen. Damit ist bereits fast jeder Fünfte Mitglied in einem Sportverein.

Es ist zu beobachten, dass der Mitgliederzuwachs in den hannoverschen Vereinen in diesem Jahr sowohl durch den Gewinn an männlichen (+1.898) als auch an weiblichen Personen (+1.214) zurückzuführen ist. Nach wie vor sind die männlichen Mitglieder mit 60,18 % im Vergleich zu 39,85 % weiblicher Mitglieder stärker im organisierten Sport vertreten. Auffällig ist die nachhaltig positive Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich. 34.179 (+1.730) Kinder und Jugendliche, das entspricht über 1/3 der Gesamtmitglieder, treiben im Verein Sport. Der Organisationsgrad liegt damit bei einer jugendlichen Bevölkerung von 81.386 (Hauptwohnsitz) bei 42 % (39,95 %). Bei den 19- bis 40-Jährigen ist der Abwärtstrend zu einer geringeren Organisationsbereitschaft leicht gebremst (von 14,11 % auf 14,2 %). Bei den Mitgliedern zwischen 41 und 60 Jahren zeigt sich ein leicht gestiegener Organisationsgrad von 18,14 % (17,88 %). Die Altersgruppe der über 60-jährigen verzeichnet seit langem eine positive Mitgliederentwicklung. Der Anteil der Sporttreibenden in dieser Altersgruppe liegt jetzt gemessen an der Bevölkerung von 120.891 mit 14,19 % (13,83 %) auf etwa gleicher Höhe mit den 19- bis 40-Jährigen.

In der Rangfolge der Fachverbände ergibt sich auf den ersten sechs Plätzen gegenüber 2007 keine Änderung. Es führt trotz eines nicht unerheblichen Mitgliederrückgangs nach wie vor Turnen (22.452/-442), vor Fußball (15.539/+706), Tennis (8.966/-180), Schwimmen (5.921/+33), Handball (3.686/+150) und Leichtathletik (2.745/+79). Den anzahlmäßig größten Mitgliedergewinn kann der Fußballverband für sich verbuchen (+706/+5 %), dicht gefolgt von Petanque (+535/+131 %). Auch Handball (+150/+4 %), Tanzsport (+133/+6) und Billard (+109/+51 %) weisen eine positive Mitgliederbilanz auf. Der Volleyballverband muss den größten zahlenmäßigen Verlust von 586 Mitgliedern (-22 %) hinnehmen und macht damit den Erfolg des Vorjahres zunichte. Trotz seiner Spitzenstellung hat auch der Turnverband Mitgliedereinbußen (-442/-2 %) hinzunehmen. Der Behindertensport verliert über 1/4 seiner Mitglieder (-411/-26 %). Den prozentual größten Verlust hat der Eissport (-230/-42 %) zu verkraften. Auch der Hockeyverband büßt die in 2007 gewonnenen Mitglieder wieder ein (-234/-13 %). Der stetige Abwärtstrend im Tennis lässt sich in 2008 wieder nicht aufhalten (-180/-2 %). Im Schießsport ist ebenfalls ein Mitgliederrückgang – wenn auch ein geringerer – zu beobachten (-104/-4 %). Gleichfalls negative Zahlen ergeben sich für Kegeln (-109/-11 %) und Schach (-59/-10 %). Trotz der Popularität des Rugbysports in der Öffentlichkeit sind auch hier die Mitgliederzahlen leicht rückläufig (-33/-2 %). Positive Entwicklungen sind gemessen an der prozentualen Mitgliederentwicklung (≥ 50 %) hauptsächlich bei den kleineren Verbänden festzustellen: Motorbootsport, Petanque, Moderner Fünfkampf und Billard. Insgesamt ist ein positiverer Verlauf bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen auch in den Fachverbänden zu beobachten (+0,7 %).

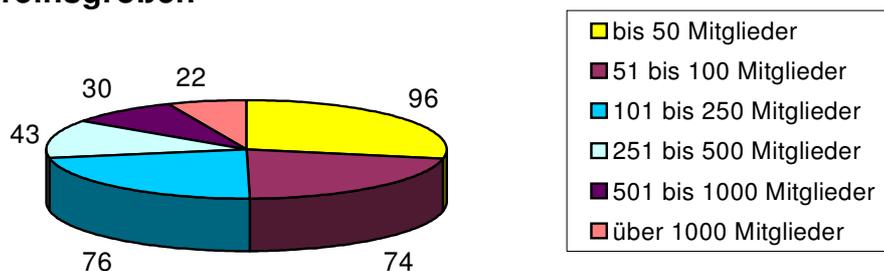
Sportart	Vereine	männlich	weiblich	2008 gesamt	2007 gesamt	Veränderung in Prozent
Aikido	10	240	115	355	299	19
American Football	5	181	229	410	376	9
Badminton	35	739	490	1.229	1.182	4
Bahnengolf	1	60	31	91	98	-7
Base- und Softball	1	69	12	81	96	-16
Basketball	15	642	181	823	818	1
Behindertensport	17	635	511	1.146	1.557	-26
Bergsteigen	1	173	115	288	288	0
Billard	5	298	25	323	214	51
Boxen	7	547	53	600	526	14
Casting	2	92	11	103	76	36
Dart	1	12	13	25	23	9
Eissport	2	244	72	316	546	-42
Fechten	3	135	83	218	190	15
Fußball	80	14.174	1.365	15.539	14.833	5
Gehörlosensport	1	48	27	75	87	-14
Gewichtheben	3	152	12	164	166	-1
Golf	2	591	416	1.007	988	2
Handball	33	2.290	1.396	3.686	3.536	4
Hockey	8	921	678	1.599	1.833	-13
Jiu-Jitsu	0	0	0	0	35	-100
Ju Jutsu	8	266	91	357	354	1
Judo	16	1.008	421	1.429	1.388	3
Kanu	14	1.509	1.013	2.522	2.500	1
Karate	12	578	255	833	839	-1
Kegeln	8	552	318	870	979	-11
Leichtathletik	25	1.526	1.219	2.745	2.666	3
Luftsport	6	400	91	491	471	4
Moderner Fünfkampf	2	51	86	137	90	100
Motorbootsport	2	13	7	20	7	186
Motorsport	2	397	18	415	419	-1
Petanque	15	778	164	942	407	131
Pferdesport	9	129	1.240	1.369	1.328	3
Radsport	9	460	118	578	551	5
Rettungsschwimmen (DLRG)	1	47	56	103	81	27
Ringern	1	55	15	70	72	-3
Rollsport	4	203	78	281	271	4
Rudern	12	1.224	597	1.821	1.744	4
Rugby	12	1.316	194	1.510	1.543	-2
Schach	12	483	26	509	568	-10
Schießsport	31	1.747	671	2.418	2.522	-4
Schwimmen	23	3.017	2.904	5.921	5.888	1
Segeln	17	1.399	613	2.012	2.031	-1
Ski	6	189	151	340	359	-5
Squash	2	37	6	43	44	-2
Taekwon-Do	9	247	149	396	388	2
Tanzsport	36	1.056	1.473	2.543	2.410	6
Tauchsport	7	520	224	744	731	2
Tennis	50	5.165	3.801	8.966	9.146	-2
Tischtennis	50	1.701	376	2.077	2.053	1
Triathlon	4	127	55	182	149	22
Turnen	80	6.621	15.831	22.452	22.894	-2
Volleyball	46	1.079	949	2.028	2.614	-22
Wasserski	2	51	20	71	70	1
Mitglieder 2008	765	56.194	39.065	95.273		1
Mitglieder Vorjahr	761	56.247	38.348		94.595	

Die Mitgliederzahlen in den hannoverschen Vereinen mit über 1.500 Mitgliedern folgen grundsätzlich einer tendenziell eher positiven Entwicklung. Hannover 96 kann die Hinzugewinnung neuer Mitglieder weiter ausbauen (+2.213) und ist damit nach wie vor größter Verein mit einem Abstand von 3.571 Mitgliedern vor dem Turn-Klubb zu Hannover (+162), gefolgt vom VfL Hannover (+49) und dem TuS Bothfeld (+25).

Verein	2007	2008
Hannoverscher Sportverein von 1896	5.655	7.868
Turn-Klubb zu Hannover	4.135	4.297
Verein für Leibesübungen	2.355	2.404
TuS Bothfeld	2.275	2.300
TuS Bemerode	2.117	2.218
TuS Wettbergen	2.127	2.132
Polizei SV	1.876	1.939
TSV Anderten	1.702	1.759
SG Misburg	1.622	1.654
TB Stöcken	1.552	1.602
Rasensportverein Hannover	1.622	1.554
Sportverein Eintracht	1.443	1.532
Sportverein Wasserfreunde	1.566	1.530
Hannoverscher Sportclub	1.459	1.506
	31.506	34.295

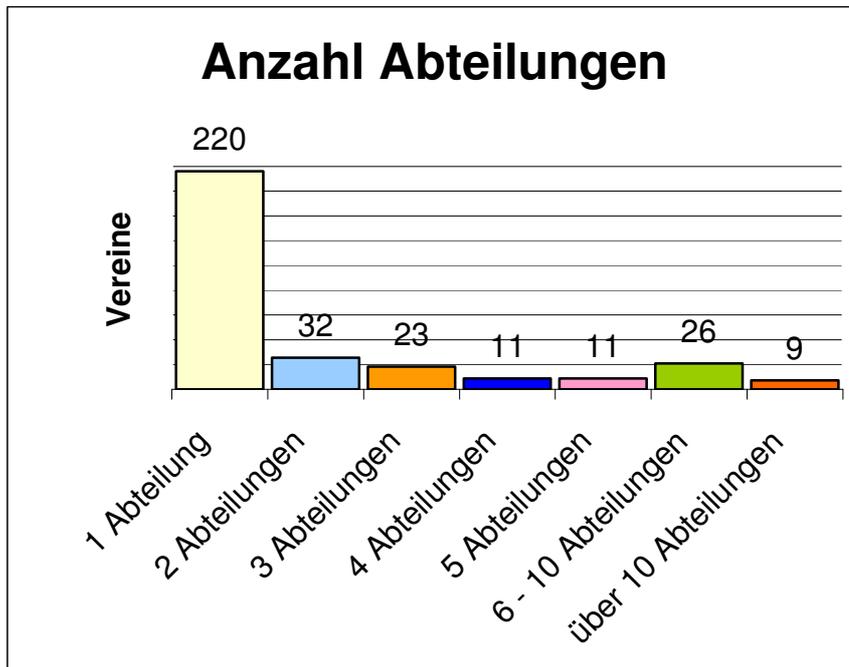
Die Anzahl der Mitgliedsvereine im Stadtsportbund Hannover ist im letzten Jahr um 14 gestiegen. 20 Vereine sind neu aufgenommen worden, lediglich 6 haben sich zum Austritt entschieden. Großvereine mit über 1.000 Mitgliedern stellen unter den 341 Hannoverschen Sportvereinen mit 6,5 % nur einen geringen Teil der gesamten Vereine dar. Der Anteil der Mitglieder (43.872/+1.933) in diesen Vereinen macht aber 43,7 % (43,2 %) aus. Die Vereine bis 500 Mitglieder (34.881/-572) weisen im Gegensatz zum Vorjahr eine negative Mitgliederbilanz auf. Die Vereine von 501 bis 1.000 Mitglieder (21.663/+1.993) haben hingegen erneut an Mitgliedern gewonnen. Mit 170 Vereinen (oder 49,9 %) liegt der Großteil der Vereine in der Gruppe unter 100 Mitgliedern. Die Grafik „Vereinsgrößen“ zeigt die genaue Verteilung.

Vereinsgrößen



Betrachtet man die einzelnen Vereine, stellt man fest, dass 153 (+17) Vereine Mitgliedergewinne verzeichnen können - davon 58 (-4) Vereine über 10 % - und 131 (-21) Vereine mit einem negativen Saldo - davon ebenfalls 39 Vereine über 10 %. Den größten Zuwachs erzielt Hannover 96 (+2.213) vor dem Turn Klubb zu Hannover (+162) und dem TSV Bemerode (+101). Die Vereine mit den größten Verlusten heißen TuS Ricklingen (-174), Karate Dojo (-71), RSV Hannover (-68), TuS Marathon (-64) und SC Limmer (-63). Vergleicht man den Zeitraum 2004 bis 2008 haben sich Hannover 96 (+6.137), der TV Schwarz-Weiß (+279), der Polizei Sportverein (+264), der SV Internationale Schule (+254), der TSV Bemerode (+212) und der TKH (+204) am besten entwickelt, während der MTV Herrenhausen (-322), die TSG (-308), der Verein für Familien- und Breitensport (-267), der Hockey-Club Hannover (-236) und TuS Marathon (-231) die größten Abgänge hinzunehmen haben.

Untersucht wurde auch die Anzahl der Sparten in den Vereinen. Hier zeigt sich, dass der Großteil der Vereine kleine, einspartige Vereine sind. Im Vergleich zum Land Niedersachsen sind aber wesentlich mehr große mehrspartige Vereine vorhanden, was generell die Vereinslandschaft einer Großstadt wie Hannover auszeichnet.



Die Mitgliederstatistik der vergangenen Jahre für den Bereich des Stadtsportbundes zeigt folgende Entwicklung:

Jahr	Vereine	bis 18 Jahre	männlich	weiblich	gesamt
1950	139	14.901	25.443	12.025	37.468
1960	144	22.467	39.661	19.974	59.635
1970	172	31.022	50.630	35.369	85.999
1975	190	36.290	55.801	39.789	95.590
1980	220	37.101	60.569	44.977	105.546
1985	250	31.623	60.162	44.255	104.417
1990	299	28.915	61.943	44.875	106.818
1992	307	28.122	62.216	45.119	107.335
1995	299	28.248	60.583	43.432	104.015
2000	315	28.465	57.762	40.453	98.215
2003	344	29.912	58.441	40.091	98.532
2005	337	30.388	55.793	38.859	94.652
2006	335	31.508	57.748	38.568	96.316
2007	327	32.449	58.533	38.774	97.307
2008	340	34.179	60.431	39.988	100.419